

II-11867 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5970/J

1990-07-09

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Dkfm. Bauer
an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr
betreffend Inseratenkampagne des VOEST-Konzerns

In jüngster Zeit hat der VOEST-Konzern in verschiedenen Printmedien kostspielige Inserate geschaltet. Im Hinblick darauf, daß die verstaatlichte Industrie ihre Rückzahlungsverpflichtungen in der Höhe von 59 Mrd. Schilling auf den Bund abwälzen will, wird es von vielen Steuerzahlern als Zumutung empfunden, wenn nun auch noch auf diese Art und Weise Verschwendung demonstriert wird.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr die

A n f r a g e :

- 1) Welche Gesamtkosten verursacht die Inseratenkampagne des VOEST-Konzerns in diversen Printmedien?
- 2) Wie beurteilen Sie diese Inseratenkampagne angesichts der Wünsche der verstaatlichten Industrie hinsichtlich Schuldenübernahme durch den Bund?
- 3) Mit welcher Entlastung des Bundesbudgets rechnen Sie in den nächsten fünf Jahren durch Dividendenabfuhr der verstaatlichten Industrie, geringere Bundeszuschüsse gemäß ÖIAG-Finanzierungsgesetz 1987 und Veräußerungserlöse?
- 4) Welche Maßnahmen werden Sie setzen, damit in Hinkunft ein negativer Eindruck in der Öffentlichkeit durch solche Werbekampagnen verhindert werden kann?